

## Donald Litaker

Der Tenor Donald Litaker ist Schüler von Daniel Ferro (Juilliard School, New York) und Giorgio Favaretto (Accademia Musicale Chigiana in Siena / Italien). Er genießt einen internationalen Ruf als engagierter Opern- und Konzertinterpret.

Seine Karriere begann in Deutschland mit **Das Rheingold** in Köln sowie mit **Salome** und **Der fliegende Holländer** in Bonn. Internationale Erfolge schlossen sich schon bald an mit **Tannhäuser** bei den Maggio Musicale in Florenz, mit **Salome** im Teatro Bellini in Catania, mit **Die Zauberflöte** in Pretoria und mit **Das Rheingold** in Santiago di Chile. Das Concertgebouw in Amsterdam zeichnete ihn schon bald darauf mit Einladungen aus, den **Oedipus Rex** von Stravinski, **Oedipe** von Enesco, **Lodoïska** von Cherubini, **Alceste** von Gluck **Cardillac** von Hindemith zu singen. **Inno delle nazioni** von Verdi und **Acht Romanzen für Tenor** von Verdi / Berio folgten für Radio Hilversum und für das Orchestra Giuseppe Verdi in Mailand. In Rotterdam sang er **Faust** von Gounod und **Un ballo in maschera**.

In Paris sang er **La Betulia liberata** und **Idomeneo** in der Opéra de Paris (Garnier), **Alceste**, **Il Re Pastore** und **Oedipe** von Enesco im Théâtre des Champs Elysées und in Barcelona (Gran Teatre des Liceu), **Die drei Pintos** von Weber/Mahler für Radio France und für das Théâtre Musical de Paris (Châtelet). An der Opéra du Rhin in Straßburg sang er **La finta giardiniera**, **Così fan tutte**, **Don Giovanni** und **Die Entführung aus dem Serail**, an der Opéra de Nice **Der fliegende Holländer** und **Elektra**, an der Opéra de Marseille **Peter Grimes**, in Metz **Aïda**, am Grand Théâtre de Tours und am Théâtre de Rennes **Zauberflöte**. In Toulouse gab er **Tristan und Isolde**, in Rouen **Der Freischütz** in der Version von Weber/Berlioz und in Rennes **Werther** von Massenet und **Die Walküre**. Auf dem Festival International de Radio France et de Montpellier sang er die Titelpartie des **Don Giovanni** von Gazzaniga. Im Kennedy Center in Washington, in Lyon und in Lissabon sang er Herodes in **Salome**.

Zu erwähnen ist außerdem seine Mitwirkung bei Konzerten und Oratorien: **c-moll-Messe** von Mozart bei den Salzburger Festspielen, Mahlers **8. Sinfonie** im Kennedy Center in Washington, **Requiem** von Verdi und **Neunte Sinfonie** von Beethoven mit dem Tokyo Symphony Orchestra in Tokio und in Bordeaux, Vichy, Straßburg, Nizza, Paris, Toulouse, Marseille, Dresden, Halle, Tel Aviv, Sarajewo, Warschau, und in Santiago di Chile. **Das Lied von der Erde** von Mahler sang er in Jerusalem, Tel Aviv, Paris, Toulouse, Lausanne, Philadelphia, Washington, Granada, Madrid, Sevilla, Valencia, Bilbao, Barcelona, Amsterdam, Stuttgart und Tokio, das **Requiem** von Berlioz in Orange und in Valencia, **Te Deum** von Berlioz in Paris (Salle Pleyel), **La Damnation de Faust** von Berlioz in Seville, Straßburg und Luxemburg, **Jeanne d'Arc au bûcher** in Rom, Paris und Montpellier, **Das klagende Lied** von Mahler in Paris (Salle Pleyel) und in Lyon, **Serenade** von Britten und die französische Erstaufführung von Brittens **Now Sleeps the Crimson Petal** mit dem Orchestre de Bretagne, **Les Illuminations** von Britten mit dem Orchestre d'Auvergne, **Die erste Walpurgisnacht** in Paris, Toulouse und Rotterdam, **Matthäus-Passion** im Münchener Herkulesaal und in Madrid, **Cäcilienode** in der Alten Oper in Frankfurt, **Oratorio de Noël** von Saint-Saëns, **Te Deum** von Bruckner, **Missa solemnis** von Liszt und **Der Corregidor** von Wolf in der

Stuttgarter Liederhalle, **Faust-Symphonie** von Liszt in Straßburg und Monte Carlo, **Christus am Ölberg** von Beethoven, **Messias** und **Elias** mit dem London Symphony Orchestra in Paris (Festival St. Denis), **Paulus** in der Kölner Philharmonie, **Faust-Szenen** und **Das Paradies und die Peri** in Lissabon, **Stabat Mater** von Dvorak und **Carmina Burana** in Lissabon, **Die Schöpfung** in Paris (Festival St. Denis), auf dem Mont St. Michel und in Lourdes, die **Petite Messe solennelle** von Rossini auf dem Svjatoslav Richter Festival, das **Te Deum** von Bruckner mit dem Orchester der Beethovenhalle in Bonn, **Requiem** von Dvorak in Santiago di Chile und in Madrid (Teatro Real) und **Missa Solemnis** von Beethoven in Málaga, Straßburg und in São Paulo. Mit J.-C. Malgoire nahm er **Carmen Saeculare** von Philidor bei ERATO, mit B. Haitink **Tannhäuser** bei EMI, mit F. Layer, **Ester** von Lidarti (auf Hebräisch) bei ACCORD, mit A. Jordan **Das Lied von der Erde** bei ACCORD und auch mit M. Sieghart bei EXTON und mit J. Nelson **Neunte Symphonie** von Beethoven bei AMBROISIE auf.

Bisher hat er vor allem mit bedeutenden Dirigenten wie Rudolf Barshai, Serge Baudo, Gary Bertini, Michael Boder, Franz Brüggen, Jean-Claude Casadesus, Aldo Ceccato, Riccardo Chailly, Sergiu Comissiona, Teodor Currentzis, Jonathan Darlington, Ivan Fischer, Lawrence Foster, Rafael Frühbeck de Burgos, Hans Graf, Theodor Guschelbauer, Bernard Haitink, Pedro Halffter, Philippe Herreweghe, Eliahu Imbal, Paavo Järvi, Marek Janowski, Armin Jordan, Emmanuel Krivine, Gustav Kuhn, Jan Latham Koenig, Alain Lombard, Jean-Claude Malgoire, Kurt Masur, Kent Nagano, Garcia Navarro, John Nelson, Eiji Oue, Seiji Ozawa, Antonio Pappano, Michel Plasson, David Shallon, Leonard Slatkin, Marc Soustrot, Evgeny Svetlanov, Emil Tchakarov, Michelangelo Veltri und Edo de Waart zusammengearbeitet.

Nicht nur zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen dokumentieren sein umfangreiches Schaffen. Donald Litaker ist auch ein engagierter Gesangspädagoge. Er gab Meisterklassen an der Rubin-Academy in Tel Aviv, am Israel Vocal Arts Institute in Jaffa, an der Grieg-Academy (University of Bergen) und beim Daniel Ferro Vocal Program in Greve in Italien. Seit 1997 leitet er eine Gesangsklasse an der Hochschule für Musik in Karlsruhe, wohin er als Professor für Gesang berufen wurde. Zahlreiche seiner Studierenden sind bereits als Preisträger bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden (u.a. Belvedere in Wien, Viñas in Barcelona, ARD in München, Mendelssohn in Berlin, Concours Reine Elisabeth in Brüssel, Internationaler Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen in Bayreuth und Bertelsmann "Neue Stimmen"). Sie singen an bedeutenden Bühnen weltweit (u.a. Bayerische Staatsoper, Berliner Philharmonie, Deutsche Oper Berlin, La Fenice, Glyndeboune, Göteborg Oper, Grand Théâtre de Genève, Kennedy Center, Metropolitan Opera Lincoln Center, La Monnaie, Opéra de Monte-Carlo, Norwegian National Opera, Opéra de Paris, Oper Zürich, Royal Opera House Covent Garden, Salzburger Festspiele, San Francisco Opera, Semper Oper Dresden, Staatsoper Hamburg, Staatsoper Unter den Linden, Theater an der Wien, Théâtre des Champs-Élysées, Théâtre du Châtelet, Teatro Colón Buenos Aires, Teatro di San Carlo Napoli und Wiener Staatsoper).